

Der Tarotgarten und die magische Toskana

6 Tage / 5 Nächte

Rundreise durch die Toskana
mit Tarotworkshop



Der Tarotgarten und die magische Toskana

Highlights:

- Montecatini Terme
- Siena
- Tarotworkshop - Tarotgarten der Niki de Saint Phalle
- Pitigliano - Sovana
- Heiße Schwefelquellen von Saturnia
- San Gimignano – Volterra
- Bologna

Im Preis inklusive:

- Fahrt ab / an Augsburg in die Toskana
- Fluganreise nach Pisa / Florenz auf Anfrage möglich
- Rundreise im komfortablen Kleinbus
- 5 x Übernachtung mit Frühstück
- Tarotworkshop
- Führung durch den Tarotgarten von Niki de Saint Phalle
- Deutschsprachige Reiseleitung und Betreuung durch mystictours

Nicht im Preis inklusive:

- Nicht angegebene Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Eintrittsgelder (ca. 25,00 EURO)
- Reiserücktrittsversicherung (optional)

Reisedaten:

Termine: TR0120 19. - 24. September 2020

Reisepreis: 645,00 EUR im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 100,00 EUR

Unterkünfte:

Während dieser Rundreise sind Sie in Hotels und/oder toskanischen Landgütern mit der Klassifizierung Komfort ***-Sterne und/oder Superior ****-Sterne untergebracht.

Der Tarotgarten und die magische Toskana

Kaum eine Region Europas erfreut sich so großer Beliebtheit wie die Toskana, nur wenige strahlen so viel Tradition und Geschichte aus. Hier treffen eine Vielzahl von mystischen Kultplätzen auf eine außergewöhnlich schöne Landschaft. Schwer fällt es den Blick von der weichen, hügeligen Landschaft abzuwenden. Inmitten der gewundenen Zypressenalleen und üppigen rotbraunen Feldern liegen idyllische Anwesen inmitten



weitläufiger Weinberge, gesäumt von silbergrauen Olivenbäumen. Neben Volterra, San Gimignano, Siena besuchen wir magische Orte wie die ehemaligen Etruskerstätten in Sovana, Pitigliano und die Schwefelquellen in Saturnia. Der Höhepunkt der Reise ist der Besuch des Tarotgarten der Künstlerin Niki de Saint Phalle. Die Reiseteilnehmer haben außerdem die Möglichkeit an einem begleitenden, 3-tägigen Tarotworkshop teilzunehmen.

Ihr Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Anreise nach Italien.

Anreise per Bus, bzw. Fluganreise nach Italien / Toskana. Transfer zum ersten Hotel in Monsummano Terme / Montecatini Terme.

2. Tag: Siena.

Fahrt nach Siena. Die stolze Stadt auf den drei Hügeln atmet in ihren strengen Backsteinmauern die Würde lang vergangener Macht und Größe. Kaum irgendwo in der Toskana ist das Mittelalter, in dem Sienas Blütezeit lag, so gegenwärtig wie hier: Die Altstadt präsentiert sich nahezu unversehrt als gotisches Gesamtkunstwerk und beeindruckt seine Besucher durch ein mittelalterliche Stadtbild, das in kaum einer anderen Stadt Europas so schön erhalten geblieben ist.



Allein das Ambiente und der Flair der Stadt sind einen Besuch wert. Weiterfahrt in die südliche Toskana, wo wir nahe Semproniano für die kommenden drei Nächte auf einem toskanischen Landgut nächtigen werden.

3. Tag: Tarotgarten von Niki de Saint Phalle.

Nach einem ausgiebigen Frühstück bereiten wir uns ausführlich auf den Besuch des Tarotgartens von Niki de Saint Phalle am Nachmittag vor. Er wurde von der französisch-amerikanischen Künstlerin ab 1979 in der toskanischen Hügellandschaft unweit des Städtchens Capalbio realisiert. Zweiundzwanzig große Figuren (Arkana) des Tarots sind als imponierende, bunte Skulpturen ausgestellt, die zum Teil bis zu fünfzehn Meter hoch sind und von farbigen Keramiken, Spiegel-Mosaiken und wertvollem Glas bedeckt sind. Ein Teil der Skulpturen ist im Inneren begehbar. Übernachtung in Semproniano.



4. Tag: Pitigliano / Sovana / Saturnia. Besichtigung von Pitigliano, einer auf einem Tuffsteinfelsen gelegenen Stadt. Anschließend Weiterfahrt nach Sovana, einem ursprünglich etruskischen Städtchen, beherrscht durch den Dom und die Ruine der Hildebrandsburg. Am Nachmittag Besichtigung von Saturnia, einer mythischen Stadt etruskisch-italischen Ursprungs. Nach einer Wanderung durch die toskanische Hügellandschaft haben wir Gelegenheit zum Bad in den heißen



Schwefelquellen von Saturnia. Übernachtung in Semproniano.

5. Tag: San Gimignano / Volterra.

Wir verlassen die südliche Toskana und fahren nach San Gimignano. Die Stadt erlebte während des Mittelalters einen rasanten Aufschwung vor allem im Bereich der Kunst, deren Werke noch heute zahlreiche Paläste, Kirchen und Klöster schmücken. Von den 72 Türmen stehen heute aber leider nur noch 14, darunter die weltberühmten „Geschlechtertürme“, die heute zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Volterra, die uralte Stadt, wirkt, eingeschlossen von der hohen Stadtmauer, eng, unübersichtlich, abgeriegelt. Dennoch birgt sie zahlreiche Zeugnisse der Etruskerzeit und römische Ausgrabungen wie das Amphitheater aus der Zeit des Kaisers Augustus. Die Piazza dei Priori ist einer der am besten erhaltenen mittelalterlichen Plätze Europas. Weiterfahrt und abends Übernachtung im Raum Bologna.



6. Tag: Rückreise nach Deutschland.

